

**Arthur Käschmann,**  
Fuhrgeschäft,  
am Bahnhof Cunnersdorf  
empfiehlt sich zu  
Hochzeits-, Kindtaufs-, sowie allen anderen  
Spazierfahrten.

Für Feinsämmerer  
**gute Salatkartoffeln**  
per Pfund 10 Pfg.

**ff. Comaten**  
per Pfund 15 Pfg.

**Welsch- und Rokkraut**  
empfiehlt billigst

**J. Matthes,**  
Gärtnermeister.



Ein jüng. Schulmädchen wird für leichte Hausarbeit gesucht.  
Näheres in der Buchhandlung.

# Das Schnitt- u. Modewaren-Haus

von  
**Ida Hausold, Gross-Okrilla**

**Königsbrücker Strasse, neben dem Goldenen Ring**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager unten angeführter Artikel den geehrten Bewohnern von Okrilla und Umgegend.

## Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe

Anzüge, passend und in allen Größen, Arbeits- und Maschinisten-Anzüge sowie Juppen und Winterüberzieher, Arbeitshosen und Jacken.  
Vorjährige Sachen in herren- und Knaben-Garderobe unter dem Einkaufspreis.

## Hüte und Mützen

für Herren und Knaben in grosser Auswahl.

Regenschirme für Herren und Damen.

## Schnitt-, Woll- und Weiss-Waren

Barchent. Hemdentuch. Inletts in allen Breiten.

Bettzeug in bunt und weiss.

Rockflanelle. Kleiderstoffe. Fertige Röcke. Blusen und Jacken.

Barchenthemden für Männer, Frauen und Kinder.

Weisse Damenröcke in Leinen. Hosen und Leibwäsche.

Handtücher, Tischtücher, Betttücher in allen Farben.

Gardinenstoffe in bunt und weiss.

## Schürzen, Corsetts und Hauben

für Frauen und Kinder.

Kinderkleidchen, Kinderröcke, tambourirt und glatt.

Wachstuche und Tischdecken in jeder Grösse.

## Handschuhe.

Wollene und baumwollene Strümpfe, Walkstrümpfe, wollene Tücher, Concerttücher, Strickwesten, Unterhosen Shawls, Hosenträger.

Sämtliche Futterstoffe und Borden.

Bänder, Spitzen, Kragen, Vorhemdchen, Manschetten, Shilipse, Knöpfe und sonst noch alle in das Fach einschlagenden Artikel.

## Reelle Bedienung.

# Nachbestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“

werden noch täglich von unseren sämtlichen Zeitungsasträgern, in Cunnersdorf von Herrn J. Hirche; in Komitz von Herrn Kaufmann Schlotter, sowie allen Kaiserlichen Postämtern, Postagenturen, Posthilfsstellen und allen Briefträgern, wie auch von der unterzeichneten Geschäftsstelle entgegen genommen.

Postzeitungsliste Nr. 5955a.

Geschäftsstelle der „Ottendorfer Zeitung.“

## Bekanntmachung.

Meiner geehrten Rundschaft hierdurch die Mitteilung, daß ich von jetzt ab wieder

## Hausschlachten

gehe und bitte mich bei Bedarf zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll  
**Ernst Biskop, Hausschlächter.**

## Achtung!

Wer seine Sparkassenzinsen vermindert haben will, kommt schlemig vormittags bis 2 Uhr zu

**Emil Arends, Cunnersdorf.**

## Reinen Wachholdersaft

in 1 Pfund Büchsen . . . 1 Mk. 20 Pfg.

in 1/2 " " 60

empfiehlt

**H. Schlotter, Komitz.**

## Filzschuhe, Filzpantoffeln,

nur gute dauerhafte haltbare Ware

liefer **allerbilligst**

**Gustav Klinger,**  
Schuhmachermeister.

## Diejenige Person

welche am Sonntag im Kirchenholze die Sense nebst Werkzeug an sich genommen hat, wolle dieselbe gegen Belohnung abgeben

**Ernststrasse 89d.**

## Ofenfehren

und Umsetzen, sowie kleinere Maurerarbeiten übernimmt

**Robert Boden, Scharwerkmaurer,**  
Ottendorf, Querweg 89i.

## Produktengeschäft

mit Schlachteimrichtung,

sowie eine Drehmangel ist  
billig zu verpachten.  
Näheres in der Geschäftsstelle dts. Bl.

## Geschmiedete

## Kartoffelhacken

zwei- und dreizincig empfiehlt billigst

**Arthur Langenfeld.**

## Bilderbücher

in grösster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**Hermann Rühle.**

Der Schießklub Moritzdorf  
schießt jetzt Sonnabends, nicht mehr Mittwochs.

**Ko. Richard Scheibe,**  
Vorst. Gaida.

## Schlachtvieh-Preise

auf dem Viehhof zu Dresden

am 13. Oktober 1902.

Zum Auftrieb waren gekommen: 333 Ochsen, 234 Kalben u. Kühe, 197 Bullen, 200 Rinder, 1062 Schafe und 1420 Schweine, zusammen 3446 Schlachtvieh. Es erzielten für je 50 Kilo: Ochsen Lebendgewicht 25—41 Mt., Schlachtgewicht 51—71 Mt., Kalben und Kühe Lebendgewicht 26—38 Mt., Schlachtgewicht 45—66 Mt., Bullen Lebendgewicht 28—39 Mt., Schlachtgewicht 53—68 Mt., Rinder Lebendgewicht 44—52 Mt., Schlachtgewicht 64—72 Mt., Schweine Lebendgewicht 47—54; Schlachtgewicht 59—67 Mt.

Geschäftsgang: Bei Ochsen, Kalben und Kühen, Bullen und Rindern kaum mittel, bei Schafen mittel und bei Schweinen langsam.

## Produktionspreise.

Dresden, 18. Oktober. Stimmung: Rufig.

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 155—161, brauner, neuer, 75—78 kg, 149 bis 155, russischer, rot, 170—175, amerikanischer Spring 172—178, do Ranas 168 bis 176, do. weißer 175—178, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, neuer, 72—74 kg, 141—145, do neuer, 67—71 kg, 131—139, preußischer 145—152, russischer 144—149. Gerste, pro 1000 kg, netto: jährlinge 145—156, schwedische und polnische 150—165, böhmische und mährische 160—180, Futtergerste 120—140. Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 165—175, do. neuer, 145—155, ungarischer, neuer 145—155. Mais, pro 1000 kg netto: Cinquantine 138—144, rumänischer grobfröntig, 132—134, ungarischer Gelbzahn 138—144. Bützen, pro 1000 kg netto, 160—170. Buchweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 150—160. Delfooten, pro 1000 kg netto: Winteraps, sächsischer, trocken, 195 bis 205, do. feucht 185—195. Binsaat, pro 1000 kg netto: feinst, defektfreies 275—290, feine 265—275, mittlere 255—265, Laplate 250—260, Bomben 295—300. Rübsöl, pro 100 kg netto mit Fett, raffiniert 55. Rapsfischen, pro 100 kg, lange 10,50, runde 11,50. Leinfischen, pro 100 kg, 1, 17,—, 2, 16,—. Malz, pro 100 kg netto ohne Saat 25—29.